

# Kahn- bzw. Kutschenfahrt (Kremserfahrt)





## Zum Ort

Raddusch ist um 1320 entstanden. Es gibt viele Funde aus der mittleren Steinzeit und anderen Zeitaltern, so z.B. der Schwarze Berg, der als Endmoränenrücken ein Mahnmahl an die letzte Eiszeit darstellt. Der Ort Raddusch hat heute etwa 750 Einwohner und verfügt über rund 1900 km<sup>2</sup> Fläche. Er gehört zum Kirchenspiel Wetschau-Land und zur Herrschaft Lübbenau.

Raddusch ist eine kleine, noch weitgehend unentdeckte, Idylle am Rande des Spreewaldes. Nicht weit von Wetschau und Lübbenau erstreckt sich das Dorfchen an einem Nebenfließ der Spree. Gefährdet durch den Ort durch seine vielen alten, einstöckigen Backsteinhäuser. Fernab vom Massentourismus kann man von hier aus viele kleinere und größere Wanderungen, zu Fuß oder mit dem Rad, in die Umgebung unternehmen und sich dabei mit Tier und Natur bekannt machen. Die Gegend kann man aber ebenso per Kahn oder Kremser erkunden. Die örtlichen Gaststätten laden mit ihrer spreewaldtypischen Küche jung und alt zum fröhlichen Beisammensitzen ein. In den warmen Frühling- und Sommermonaten kann man seine Speisen auch unter freiem Himmel genießen. Ein Erlebnis der besonderen Art stellen die Mondschin- oder Lichterfahrten dar, die besonders für verliebte Pärchen einen guten Ausklang für den Abend bilden.

Bei Fragen zum Ort und dem gesamten Spreewald wendet man sich am besten an den Tourismusbüro Spreewald, der seinen Sitz hier in Raddusch hat. Die Mitarbeiter stehen Ihnen, zu den Öffnungszeiten, jederzeit gerne zur Verfügung und beantworten bereitwillig und freundlich alle Fragen. Kartenmaterial von verschiedenen Orten u. dem (gegenwärtig) Spreewald-Gurkenradweg ist reichlich vorhanden. Auch der Verkauf von Wein Spreewald-Souvenirs erfolgt hier. Also schauen Sie doch mal rein in unseren Pavillon in der Lindenstraße 1 (im Gewerbegebiet).

Das Team des Tourismusverbandes Spreewald wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Region und freut sich darauf Sie bald wieder hier zu begrüßen.

## Sebenswertes

- Radduscher Kauen**
  - Erhöhung im Sumpf
  - 2 km nördlich vom Ort
  - bilden eine kleine Streuliedung zw. Raddusch und Burg-Kolonie
- Radduscher Buschmühle**
  - im Leinewerftfeld gelegen – 1717 erbaut
  - 2 km nördlich vom Ort
  - heute 90 m<sup>2</sup> im Betrieb, nicht rekonstruiert
- Schwarzer Berg**
  - ein etwa 700 m langer und 65 m hoher Endmoränenrücken
  - besteht aus weissen Sand
  - Naturschutzgebiet und denkmalgeschützt
  - viele idyllische Wanderwege in schöner Natur
  - schöner Blick über das Spreewaldöfchen Raddusch
- Dubokowmühle**
  - eine zur Gemeinde Leipe gehörende Mühle
  - Gaststätte, Hotel, Kahnfahrtsstelle
- Radduscher Burgwall**
  - Wall einer ehemaligen Slawenburg
  - vollständig nachgebaut
  - Eröffnung als Museum im April 2002
- Radduscher Naturkahnfahren**
  - idyllische Wanderwege entlang der Fließe
  - Kahnfahrtsstelle, auch für Behinderte geeignet
  - neuer Bootschuppen und Pavillon



## Kremserfahrten

Stradow'er Teiche	2 Stunden – hin und zurück – ohne Mittagessen
Burg / Spreewald	4 Stunden – hin und zurück – ohne Mittagessen
Dubokowmühle	4 Stunden – hin und zurück – ohne Mittagessen
Leipe	4 1/2 Stunden – hin und zurück – ohne Mittagessen
Burg und Ringhaussée	6 Stunden – hin und zurück – ohne Mittagessen

In Kombination mit einer Kahnfahrt auch Ganztagesfahrten möglich

## Kahnfahrten

Ähnlich wie bei den Kremserfahrten dauern die einzelnen Kahnfahrten entsprechend der gewählten Route 2 bis 9 Stunden. Wir empfehlen Ihnen eine Kombination aus Kahn- und Kremserfahrt, wobei eine Erweiterung dieser Kombination durch eine Wandertour möglich ist.

- Ziele:
- Leipe
  - Dubokowmühle
  - Lübbenau
  - Lehde
  - Lübben
  - Burg

## Wanderwege

Jeden Zielpunkt Ihrer Wanderung erreichen Sie über verschieden lange Wanderrouten, welche besonders gut im Wanderführer Spreewald vom Verlag Dr. Andreas Barthel gekennzeichnet wurden. Wanderungen im und um den Ort Raddusch liegen bei ca. einer Stunde und darunter.

- Nach:
- Leipe
  - Lübbenau
  - Bobitz
  - Dubokowmühle
  - Stradow

